

Liebe Gartenliebhaber,

in den meisten teilnehmenden Gartenbau Kreisverbänden Oberbayerns findet der „Tag der offenen Gartentür 2024“ am offiziellen Termin am 16. Juni statt, in anderen am 09., 23. oder 30. Juni. So bietet sich für Besucher der Vorteil, über Landkreisgrenzen hinaus in bunte Gartenparadiese eintauchen zu können. Mit der vorliegenden Broschüre erhalten Sie einen Überblick über die Gärten, die bei dieser beliebten Veranstaltung zur Besichtigung öffnen.

Dabei steht ja weniger die Perfektion im Mittelpunkt als vielmehr die Zusammenkunft von Garten- und Naturliebhabern. Es gilt, einfach ins Gespräch zu kommen, Erfolge wie auch Fehlschläge zu diskutieren und Tipps und Tricks auszutauschen. Über die Jahre hat sich der Begriff des perfekten Gartens ohnehin sehr gewandelt. Ein begrüßenswerter Trend ist z.B., mehr wilde Ecken im Garten stehen zu lassen und vermehrt auf heimische und insektenfreundliche Pflanzen zurückzugreifen. Ein Naturgarten kann auf jeder – auch kleiner – Fläche gelingen, wie zahlreiche „Naturgarten – Bayern blüht“ zertifizierte Gärten, die heuer mit dabei sind, beweisen.

In zehn Landkreisen öffnen Gartenbesitzer ihre Gärten und freuen sich auf Ihren Besuch. Nehmen Sie die Einladung an, und genießen Sie wohlwollend die individuelle Vielfalt.

Die Bereitschaft, sein „Reich“ zu öffnen, ist großartig. Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb der Gastfreundschaft der Gartenbesitzer, aber auch den organisierenden Kreisfachberatern und -beraterinnen sowie Kreisverbänden, den unterstützenden Gartenbauvereinen und den engagierten Mithelfern für ihren Fleiß und Einsatz.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern einen erlebnisreichen, informativen und vor allem unterhaltsamen Tag in und mit der Natur.



BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN
für Gartenkultur & Landespflege e.V.

Michael Luckas

Bezirksverband Oberbayern
für Gartenkultur und Landespflege e.V.

Eintritt frei!



Haben Sie's bemerkt?

Unser bayerischer Löwe hat die Blume des Jahres 2024, die **Grasnelke** (*Armeria maritima*), im Maul! Während ihrer langen Blütezeit von Mai bis Oktober liefert sie Nektar und Pollen für Wildbienen und Schmetterlinge wie den Grasnelken-Glasflügler.



Herzlich Willkommen zum Tag der offenen Gartentür 2024!

Der 24. Tag der offenen Gartentür findet im Juni in zehn Landkreisen statt. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Termine.

Bitte beachten Sie auch, dass manche Gärten abweichende Öffnungszeiten haben. Informationen dazu finden Sie in den Gartenbeschreibungen der einzelnen Gärten.



BAYERN BLÜHT



Gärten im Landkreis **Starnberg**

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Starnberg am **30. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.

Zum Anlass von 25 Jahren „Tag der offenen Gartentür“ werden im Landkreis frühere Teilnehmer mit besonders sehenswerten Gärten ihre Türen nochmal öffnen. Besucher können so die ganze Vielfalt der Gartenkultur erleben! Zwei Vereinslehrgärten stehen offen, zudem kann ein Blick in Naturgärten, in Stauden- und Ziergärten, einen Gemüsegarten und einen japanähnlichen Garten geworfen werden.



Künstlergarten am Wörthsee

Der Künstlergarten in unmittelbarer Nähe zum Wörthseeufer wird dominiert von prächtigem, altem Baumbestand. Unter den Bäumen kann man auf einem Pfad Schattenstauden wie Funkien, Farne, Elfenblumen, Akelei, Fingerhut, Geißblatt und Aronstab bewundern. Von der Terrasse aus ist das Farben- und Lichtspiel des Sees zu erleben. Vom Hausherrn selbst gestaltete Holzskulpturen aus Altholz mit teils verrosteten Eisenteilen erzeugen einen besonderen Charme. Der Garten war zuletzt 2023 dabei.

Ernst und Ursula Bachmaier
Am Gremberg 12
82266 Inning -
Schlagenhofen/Weich





Gepflegter Hanggarten am Waldrand

Mit viel Fleiß sowie gärtnerischem und handwerklichem Geschick hat sich der Eigentümer eines halbschattigen, am Waldrand gelegenen Grundstücks einen Garten geschaffen, der auf Anhieb gefällt. Schon im Vorgarten wandelt der Besucher in einem mit Blattstauden unterpflanzten Rhododendronhain durch ein Meer aus Farben und Formen. Im rückwärtigen Gartenteil öffnet sich ein Garten mit Perspektive: im Vordergrund eine kleine Rasenfläche und eine abwechslungsreiche, niedrige Staudenpflanzung, am Rande die Rahmenpflanzungen aus blütenreichen Sträuchern und Großstauden, wie Rodgersien und Tafelblatt, und im Hintergrund der Hochwald. Alles auf verschiedenen Ebenen sehr gelungen mit niedrigen Natursteinmauern verbunden. Der Garten war zuletzt 2016 dabei.

Gert Müller
Waldstraße 13
82211 Herrsching

Obstbäume & Bienen

Im Obstlehrgarten, der auf einem terrassenartig gegliederten Hang vor 23 Jahren durch den Obst- und Gartenbauverein Machtlfing angelegt wurde, gibt es viel zu entdecken. Klimabedingt findet man auf dem ca. 4.000 qm großen Gelände vor allem Apfelbäume. Neben den auf verschiedenen Unterlagen und in verschiedenen Wuchsformen gepflanzten 66 Apfelbäumen sind 9 Birnen- und 10 Zwetschgenbäume vorhanden. Die anwesenden fachkundigen Vereinsmitglieder stehen bei Fragen über die Anforderungen, die die gepflanzten Bäume in Hinblick auf Winterhärte und Resistenz gegen Krankheiten erfüllen sollten, mit Auskünften zur Verfügung. Ebenso wird eine passionierte Imkerin die Gäste in die Welt der Bienen mit ihrer Lebensweise entführen. Außerdem wird eine qualifizierte Kräuterpädagogin zur Vielfalt der einheimischen Botanik und deren Verwendung auf eine Entdeckungsreise mitnehmen. Gegen Langeweile bei Kindern gibt es ein auf sie zugeschnittenes Programm. Der Garten war zuletzt 2008 dabei.

Obst- und Gartenbauverein
Machtlfing
Am Brunnenweg
82346 Andechs-Machtlfing





❁ Der leere Zen-Garten – ein Stück Japan in Bayern

Herr Blätte, der Japan beruflich und privat häufig bereist hat, schuf als Hobbygärtner auf seinem Grundstück mit viel Liebe zum Detail einen „japanähnlichen Trockenlandschaftsgarten“ (karesansui) in Kombination mit einem Teegarten (roji). Beide Gartenvorbilder gehören zur Kategorie der Zengärten.

Die typischen Gestaltungselemente wie Laternen, Pagode, Brücke, Wasserbecken und Jizo-Figuren stammen alle aus Japan. Sie sind authentische Zeugnisse japanischer Kultur. Der Garten, den man über Trittsteinwege durchstreifen kann, strahlt eine wohltuende Ruhe aus. Diese wird durch die bewusste Pflanzenauswahl, hauptsächlich in Grüntönen, erzeugt. Neben den Moosteppichen befinden sich im Garten viele Buchse und Farne und die für einen Japangarten typischen Gehölzen wie Bambus, Kiefern, Zierkirschen, Azaleen und Ahorn. Der Garten war zuletzt 2018 dabei.

Jakob Blätte
Waldschmidtstraße 8 a
82327 Tutzing

❁ Garten als Lebensraum

Dieser naturnahe Garten wird von allen Bewohnern gemeinsam belebt, genutzt und von Kindern gespielt. Der Vorgarten begeistert durch seinen Blumenreichtum. Den Garten prägen alte Bäume, Wildstrauchhecken, Stauden- und Sommerblumenbeete und naturbelassene Bereiche. In zwei großen Gemüsegärten werden viele Kulturen angebaut und mit eigenem Kompost gedüngt. Grund- und Niederschlagswasser speisen den Naturteich. Der Garten war zuletzt 2017 dabei.

Christian Ufer und
Renate Richter
Possenhofener Str. 13 u. 15
82319 Starnberg

Gartenparadies am Fluss

Ein langes Ufer zur Würm, einem idyllischen Flüsschen, gibt dem großen, gemeinschaftlich genutzten Garten seinen naturnahen Charme. Darüber hinaus ist er sowohl vom Landesbund für Vogelschutz als auch vom Landesverband für Gartenbau als vogelfreundlicher Naturgarten ausgezeichnet. Alte Obstbäume und Blumenrasen, Totholzhecken, Ritzengrün und Naturteich bieten vielen Mitgeschöpfen einen strukturreichen Lebensraum. Die vielseitige gärtnerische Gestaltung wird sichtbar an Staudenbeeten und Rosen, Beeresträuchern und Gemüseanbau, Kompostplatz, Kleingewächshaus und einer alten Kakteensammlung. Der Garten war zuletzt 2015 dabei.

Familie Nagelmüller
Irene Lang-Reeves
Reismühler Weg 1
82131 Gauting



🌸 **Naturerlebnisgarten**

Seit bald 30 Jahren hegen die Vereinsmitglieder ihr Herzstück, entwickeln es weiter und experimentieren. So verbinden sich Natur und Gartenkultur auf 3.000 qm zu einem Natur-Erlebnis-Garten, den man berühren, besehen, riechen und schmecken kann. Es gibt viel zu bestaunen, vom Himmelsweiher mit Seerosen, in dem im Frühjahr Grasfrösche, Erdkröten und Bergmolche ablaichen, über Staudenhügel, Steinwall mit Findlingen, Laubbäumen, Hecken, Wildgehölzen, Alpinum, Sandarium, Altholz- und Steinhäufen bis hin zu verschiedenen Wiesenformen, Obstbäumen, Beerensträuchern und einem Bauerngarten mit großer Regenwasserzisterne – haben wir was vergessen? Ach ja, eine Maibaumwiese, eine Terrasse und ein Informationshaus mit Dach- und Fassadenbegrünung, man soll ja auch zusammensetzen können. Der Garten war zuletzt 2012 dabei.

Verein für Gartenkultur
Krailling e.V.
Fischerfeldstr. 1/ Ecke
Pentenriederstr.
82152 Krailling



Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege
am Landratsamt Starnberg: Jürgen Ehrhardt; Tel.: 08151/148-77372
E-Mail: juergen.ehrhardt@lra-starnberg.de



Sonntag 9./16./23./30. Juni 2024
Der Eintritt ist frei!



Wichtige Hinweise

Bitte bedenken Sie, dass Sie – bis auf wenige Ausnahmen – in privaten Gärten zu Besuch sind. Die Gärten sind keine für größere Besuchergruppen konzipierten Schauanlagen. Danken Sie deshalb den Gartenbesitzern die Gastfreundschaft, indem Sie sich besonders rücksichtsvoll verhalten. Bitte bewegen Sie sich nur auf befestigten Flächen und schonen Sie die Pflanzbereiche. Fotografieren ist erlaubt. Alle Gärten werden auf eigene Gefahr betreten. Bitte denken Sie an Ihre Aufsichtspflicht, wenn Sie Kinder mitbringen. Die Gärten sind kein Hundeklo.

Informationen

erteilen die Kreisfachberatungen für Gartenkultur und Landespflege an den Landratsämtern bzw. die Kreisverbände. Die Kontaktdaten finden Sie in der Broschüre.



Internet

www.gartenbauvereine-oberbayern.de
www.tag-der-offenen-gartentuer-oberbayern.de
www.gartenbauvereine.org

Veranstalter

Bezirksverband Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege e.V.
Kreisverbände für Gartenkultur u. Landespflege mit den örtl. Vereinen
Kreisfachberater für Gartenkultur u. Landespflege an den Landratsämtern

Layout: www.natalie-seiffert.de, Text: www.text-kuebler.de. Bilder: Kreisfachberater, Bezirk Oberbayern (Archiv FLM Glentleiten), Dagmar Kübler, Natalie Seiffert. Titelbild: Dagmar Kübler, Natalie Seiffert. Blumen: Loli Schmidt Stiftung; Bilder Adobe Stock: Löwe: © flashpics, Grasnellen: © kwarner, Aroniabeeren: © Iurii Kachkovskiy, Glockenblumen: © Marina Lohrbach, Marienkäfer: © Alexstar, Weinranke: © camellias, Blumenstrauß © spline_x, Schild: © Zerbor



BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN
für Gartenkultur & Landespflege e.V.



Kreisfachberatung
für Gartenkultur
und Landespflege